

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG HALLE

Industrienumfrage Juli 1997

- Absatz- und Bezugsstruktur -

Rückantworten erbeten bis: 14. Juli 1997

Institut für Wirtschaftsforschung Halle
Abt. Konjunktur und Wachstum
Delitzscher Str. 118 PF 160207

06038 Halle

Tel.-Nr.: Ingrid Haschke: (0345) 7753811
FAX-Nr.: (0345) 7753821 oder 7753820

Unternehmen:

Ansprechpartner: Herr/Frau

Tel.-Nr.:
Fax-Nr.:

0. Status des Unternehmens:

Gibt es Veränderungen gegenüber den Angaben im Mai 1997?

Wenn ja, bitte angeben:

1. Beschäftigte:

derzeitige Arbeitnehmerzahl (einschl. Azubis):

dar. Kurzarbeiter:

2. Aktuelle Geschäftslage des Unternehmens

gut ☐
eher gut ☐
eher schlecht ☐
schlecht ☐

3. Geschäftsaussichten für die nächsten 6 Monate

gut ☐
eher gut ☐
eher schlecht ☐
schlecht ☐

4. Auftragslage im Vergleich zum Vormonat

besser ☐
unverändert ☐
schlechter ☐

5. Umsatz 1. Halbjahr 1997 (ohne Umsatzsteuer)? TDM

6. Wie verteilte sich der Umsatz Ihres Unternehmens im 1. Halbjahr 1997 auf folgende Regionen?

	NBL	ABL	Ausland	Insgesamt
1. Halbjahr 1997 % % %	100 %

7. Wie verteilte sich der Auslandsumsatz im 1. Halbjahr auf folgende Regionen?

	Mittel- und Osteuropa (einschl. GUS)	Westeuropa	übrige Länder	Insgesamt
1. Halbjahr 1997 % % %	100 %

b.w.

8. Was erwarten Sie 1997 im Vergleich zum Vorjahr?

Höhere Exporte ☐ Gleich hohe Exporte ☐ Niedrigere Exporte ☐

9. Wie hoch war der Anteil der bezogenen Vorprodukte und Dienstleistungen am Umsatz im 1. Halbjahr 1997?

..... %

10. Woher haben Sie die im 1. Halbjahr 1997 eingesetzten Vorprodukte (ohne Investitionsgüter) und Dienstleistungen bezogen?

	NBL	ABL	Ausland	Insgesamt
Dienstleistungen % % %	100 %
Vorprodukte % % %	100 %

11. Haben Sie Teile Ihrer Produktion in das Ausland verlagert?

Ja ☐ Nein ☐

12. Planen Sie Teile Ihrer Produktion in das Ausland zu verlagern?

Ja ☐ Nein ☐

13. Welche Hemmnisse bestehen aus Ihrer Sicht beim Export Ihrer Produkte?

	sehr relevant	relevant	weniger relevant	keine Bedeutung
Wenig innovative Produkte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Probleme mit der Qualität der Produkte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unzureichender Service	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hoher Preisdruck auf den Märkten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertriebsengpässe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzierungsprobleme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nicht genügend Informationen und fehlende Kontakte zu Abnehmern im Ausland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Ursachen, und zwar				

14. Welche Maßnahmen zur Exportförderung haben Sie bisher in Anspruch genommen?

	Ja	Nein
Finanzielle Unterstützung für Messebeteiligung und Ausstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Exportfinanzierung und -versicherung (z.B. HERMES-Instrument)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Markt- und Produktberatung (z.B. durch Auslandshandelskammern, Bundesstelle für Außenhandelsinformation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Maßnahmen, und zwar		

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Umfrage.